

AXL 424



Reiseszugwagen
Schlafwagen
Durchgangswagen

Hochschule
„Friedrich List“ - Liepzig
- Bibliothek -
02. APR 1976

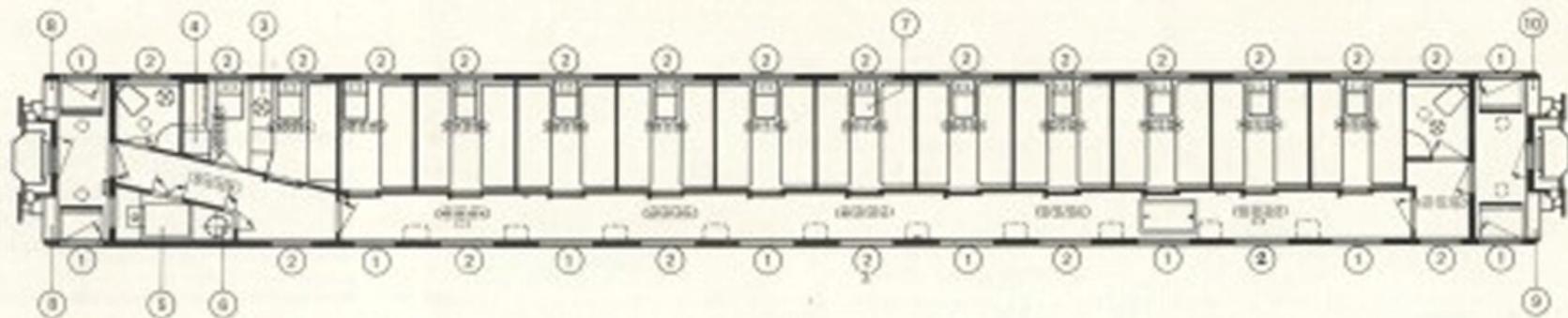
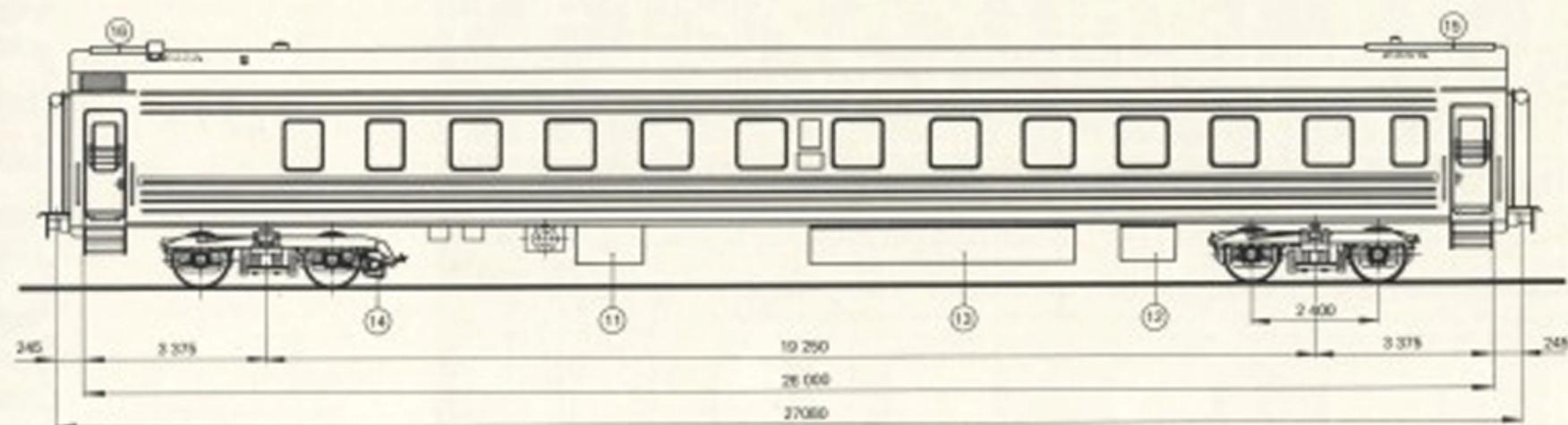
r 4273

Information



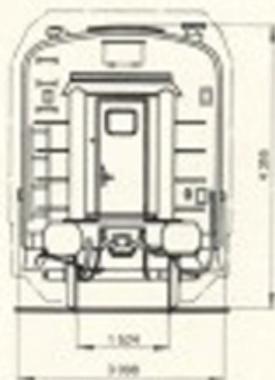
VEREINIGTER SCHIENENFAHRZEUGBAU-DDR

Vierachsiger Weitstrecken-Personenwagen, Typ AxL 424 mit Druckbelüftungsanlage und kombinierter Heizung





VERBESSERTE SCHIENENFAHRZEUGBAU-DOR



- 1 Fallfenster
- 2 Fallfenster
- 3 Schaltschrank
- 4 Trinkwasserkühler
- 5 Kombiherd/Heizer
- 6 Sanitär
- 7 Klapptisch
- 8 Kohlenkasten
- 9 Kasten für Inventar
- 10 Kasten für Brennholz
- 11 Hochspannungsgeneratorkasten
- 12 Wäschekasten
- 13 Batteriekasten
- 14 Stromerzeugungseinlage
- 15 Wasserkasten
- 16 Dachaggregat (Druckbelüftung)

Der WPW AxL 424 ist ein weiterer, neuentwickelter Typ der Baureihe Ax des VEB Waggonbau Ammendorf, der für die speziellen Bedingungen und extremen klimatischen Verhältnisse in der UdSSR ausgelegt wurde.

Dieses Fahrzeug zeichnet sich gegenüber den bisherigen Serienfahrzeugen besonders aus durch:

- vergrößerte Wagenlänge
- verstärkten Einsatz hochwertiger Plaste
- verbesserte Arbeitsbedingungen für das Begleitpersonal

Die Drehgestelle KWS-ZNII, die Bremsenröstung und automatische Mittelpufferkupplung SA-3 entsprechen bisherigen Standardbauteilen nach den Normen der UdSSR. Gummiwülste und hochklappbare Brückenbleche bilden die Übergangseinrichtung.

Die Wagenkasten-Schweißkonstruktion hat einen Rohr-Mittelläng- und seitliche Rohr-Außenlangträger, die mit Querträgern verbunden sind. Die Außenbleche sind durch Kleinstkehlnähte mit dem Wagenkastengerippe verschweißt. Das Untergestell trägt den Fußboden in Sandwich-Bauweise. Polyurethan-Hartschaum isoliert den Wagenkasten lückenlos. Sichtbare Flächen der Innenverkleidung sind mit pflegeleichten Hartplastik verkleidet. In den Einstiegräumen sind wannenförmige Fußbodenelemente als faserverstärkte Plastebauteile in Stützkernbauweise eingebaut.

Mit Ausnahme der Einstiegtüren besitzt der Wagen nur Doppelfenster. Jedes zweite Fenster im Seitengang ist als Fallfenster ausgeführt, während sich alle übrigen Fenster (außer Einstiegtüren) als Fallfenster um etwa ein Drittel ihrer Höhe öffnen lassen.

Die äußeren Fensterrohre bestehen aus einer Aluminiumlegierung, die inneren aus glasfaserverstärkter Plaste. Lichtdurchlässige Rollvorhänge sind vorhanden. Alle

Innentüren (Ausnahme: Ofenraumtür – sie ist aus Stahlblech) sind in Stützkernbauweise hergestellt und mit hartem Plastik beschichtet. Die Einstiegtüren sind eine GUP-Sandwichkonstruktion.

Am Handbremsende des Wagens schließen sich an den Einstiegraum der Vorraum, Ofenraum, die Toilette, das Dienstabteil und der Schöffnerheraum an. Vom folgenden Seitengang werden ein Abteil mit zwei Liegeplätzen und zehn Abteile mit je vier Liegeplätzen erreicht. Die Liegen besitzen ÖP-Rohren und sind mit Polyurethan-Weichschaum gepolstert. Sie sind paarweise unten (darunter Bettkästen) sowie oben angeordnet und haben an den Kopfenden Leseleuchten. Ober dem Seitengang befinden sich die von den Abteilen zugänglichen Kofferräume, Klapptische unter den Fenstern, Kleiderhaken, Hosenhalter, Zeitungs- und Gepäcknetze vervollständigen die Einrichtung der Abteile. Am Nichthandbremsende des Wagens befinden sich ein kleiner Vorraum, eine weitere Toilette und der zweite Einstiegraum. Die Einrichtung des Dienstabteils besteht aus Sitzbank, Schaltschrank, Trinkwasserkühler (Zapftafel im Seitengang), Geschirrschrank und Spülbecken.

Ein Wasservorratsbehälter für ca. 1200 l ist im Dachraum am Nichthandbremsende, ein zusätzlicher, kleinerer, im Dachraum am Handbremsende installiert.

Die Wasch- und Spülbecken haben Warm- und Kaltwasseranschlüsse. Im Ofenraum wird das Warmwasser bereitet und zirkuliert in einer Ringleitung. Weiterhin besitzt der WPW AxL 424 einen kombinierten Kochendwasserbereiter auf Kohle- oder Elektrobasis. Die Frischluftversorgung der Abteile besorgt die von Hand oder automatisch regelbare Druckbelüftungsanlage, deren maximale Luftleistung 4000 m³/h beträgt. Die Luftmenge kann in drei Stufen (900 m³/h; 1800 m³/h und 4000 m³/h) geregelt werden und wird in der kalten Jahreszeit vorgewärmt.

Der Wagen besitzt ein Warmwasser-Heizungssystem mit einem kombinierten Heizkessel, der mit festen Brennstoffen oder elektrisch (Hochspannungsheizstäbe) beheizt werden kann. Die elektrische Hochspannungsheizung ist von Hand oder automatisch zu regeln. Die Stromversorgung für das Bordnetz (außer der elektrischen Hochspannungsheizung) übernimmt während der Fahrt ein kontaktloser Drehstromgenerator mit einer Leistung von 10 kW, der von der Achsbuchse aus über einen Keilriemenantrieb mit anschließendem Getriebe und einer Kreuz-Gelenkwelle angetrieben wird. Ein Gleichrichtersatz speist eine NC-Batterie mit einer Kapazität von 375 Ah, die bei Standzeiten den Wagen mit Elektroenergie versorgt. Die Batterie kann im Stillstand durch einen Fremdstromanschluß (54 V Gleichstrom) aufgeladen werden.

Leuchtstofflampen mit einer Spannung von 220 V bei einer Frequenz von ca. 400 Hz sind als Hauptbeleuchtung installiert.

Alle übrigen Leuchten (Einstiegräume, Toiletten, Ofenraum, Tischlampe im Dienstabteil und Leseleuchten) sind mit Glühlampen für 54 V Gleichstrom ausgerüstet. Das 54-V-Netz kann bei Notstrom-Einspeisung aus dem Nachbarwagen versorgt werden.

Weiterhin gehören noch die folgenden Baugruppen zur Elektroausrüstung:

- Signalleuchten in den Stirnwänden
- Steckdosen im Seitengang (54 V—) und in den Toiletten sowie Vorraum am Handbremsende (220 V, 50 Hz)
- Elektro-Akustische Rufanlage mit Ruftastern an den Stirnwandtüren und der Meldeeinrichtung im Schaltschrank
- Rundfunk-Übertragungsleitung und Durchgangs-Rundfunkleitung
- Regelbare Lautsprecher in den Abteilen und im Seitengang
- Masseschluß-Anzeigeeinrichtung am Schaltschrank
- Elektrische Durchgangsleitung für 3000-V-Gleich- und Einphasenwechselstrom, 50 Hz für eine Leistung von 800 kW
- Anschlußdose für Telefon im Dienstabteil
- Steckdosen an den Stirnwänden für die Verbindungsleitungen zwischen den Wagen

Technische Daten

Länge über Kupplungsachsen der automatischen Kupplung	27 080 mm
Länge des Wagenkastens	26 490 mm
Wagenbreite (max.)	3 098 mm
Höhe von SO bis Dachscheitel	4 355 mm
Drehzapfenabstand	19 250 mm
Achsstand (Drehgestell)	2 400 mm
Laufkreisdurchmesser der Radsätze	950 mm
Höhe von SO bis Mitte Kupplung	1 060 ± 20 mm
Fußbodenhöhe über SO	1 345 mm
Dienstmasse (mit Wasser- und Kohlevorräten)	ca. 54 t
Kleinster befahrbarer Gleisbogenradius	80 m
Höchstgeschwindigkeit	160 km/h
Anzahl der Liegeplätze für Fahrgäste	42
Anzahl der Liegeplätze für Personal	2
Wagenumgrenzungsprofil	0 - T nach GOST 9 238 - 59

Änderungen im Interesse der technischen Weiterentwicklung vorbehalten.



Exporteur:

MASCHINEN-EXPORT

VOLKSEIGENER AUSSENHANDELSBETRIEB
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
DDR 108 BERLIN MOHRENSTRASSE 53-54



VEB Waggonbau Ammendorf

DDR - 4011 Halle
Telefon: 4 85 61
Telex: 04 216